

Energetische Gebäudesanierung - Internet-Tipp

Inhaltsverzeichnis

Sanierungskonfigurator für energetische Gebäudesanierung
Energieeffizienz-Experten für Förderprogramme des Bundes
Vor-Ort-Beratung (BAFA)
KfW

Sanierungskonfigurator für energetische Gebäudesanierung

Internetadresse:	<p>http://www.sanierungskonfigurator.de/</p> <p>Bundesministerium für Wirtschaft und Energie Referat Öffentlichkeitsarbeit Berlin</p>
Nutzen:	<p>Der Sanierungskonfigurator hilft v.a. privaten Hauseigentümern und Mietern dabei, Erstinformationen über die energetische Sanierung und die damit zusammenhängenden Kosten, die Energieeinsparung sowie die in Frage kommenden staatlichen Förderprogramme zu gewinnen.</p> <p>Weiterhin kann der Sanierungskonfigurator Sachverständige, Energieberater, Bauunternehmer oder Architekten bei der Erstinformation ihrer Kunden unterstützen.</p>
Inhalt:	<p>Die Website bietet:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Ein Einführungsvideo, welches mittels einer Checkliste eine gute Hilfestellung zur Beantragung öffentlicher Fördermittel bietet.▪ Den Sanierungskonfigurator selbst, der Ihnen anhand Ihrer Angaben zum Gebäudezustand eine Auswahl an Sanierungsmaßnahmen sowie ein umfassendes Ergebnis liefert. <p>Dieses Ergebnis beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Einen Vergleich der Energiekennwerte zur besseren Einschätzung des Nutzens der Sanierung,▪ Einen Überblick über die geschätzten Investitionskosten sowie über die

	<p>Wirtschaftlichkeit der Sanierungsmaßnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationen zu den verschiedenen Förderprogrammen ▪ Eine Empfehlung für das weitere Vorgehen
Kosten:	kostenlos

Energieeffizienz-Experten für Förderprogramme des Bundes

Internetadresse:	<p>http://www.energie-effizienz-experten.de/</p> <p>Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) Energieeffiziente Gebäude Berlin</p>
Nutzen/ Inhalt:	<p>Die Seite bietet einerseits die Möglichkeit, Experten für die Förderprogramme des Bundes zur Energieeffizienz Bauen und Sanieren in Nichtwohngebäuden (KfW) zu finden. Mit Hilfe der Umgebungssuche können Sie Experten für die Bundesförderprogramme Vor-Ort-Beratung (BAFA), Energieeffizientes Bauen und Sanieren (KfW) und/oder Baudenkmale ausfindig machen.</p> <p>Alle in dieser Expertenliste für Vor-Ort-Beratungen eingetragenen Energieberater erfüllen die Fördervoraussetzungen des BAFA. Es können jedoch auch andere, nicht eingetragene Energieberater die BAFA-Fördervoraussetzungen erfüllen.</p> <p>Im Gegensatz dazu sind als Sachverständige für die o.g. KfW-Förderprogramme nur in die Expertenliste eingetragene Energieberater zugelassen, d.h. die Eintragung ist hier, anders als beim BAFA, verpflichtend.</p> <p>Andererseits haben Sie auch die Möglichkeit, sich selbst als Experte zu registrieren.</p>
Kosten:	<p>Die Suche nach Experten ist kostenlos.</p> <p>Die Registrierung und erste Jahresgebühr kosten insgesamt 150 Euro zzgl. MwSt., die nachfolgenden Jahre jeweils 100 Euro zzgl. MwSt.</p> <p>Eine vergünstigte Registrierung ist für Mitglieder von Netzwerkpartnern, wie z.B. Kammern oder Verbänden möglich.</p>

Vor-Ort-Beratung (BAFA)

Internetadresse:	<p>http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/energieberatung_node.html</p> <p>Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn</p>
-------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Nutzen und Inhalt:	<p>Beim Förderprogramm "Vor-Ort-Beratung" werden Energiesparberatungen in Wohngebäuden durch Energieberater vom Bund gefördert.</p> <p>Die Förderung in Form eines Zuschusses erhält der Energieberater, welcher diesen mit seinen Beratungskosten verrechnen muss. Damit verringert sich der Endbetrag der Rechnung für den Kunden.</p> <p>Je nach Gebäudeart beträgt der Zuschuss 800 bzw. 1100 Euro. Bezuschusst werden insgesamt max. 60% der förderfähigen Beratungskosten. Der Zuschuss für die zusätzliche Erläuterung des Energieberatungsberichts in Wohnungseigentümersammlungen oder Beiratssitzungen beträgt 100% der förderfähigen Beratungskosten, max. jedoch 500 Euro.</p>
Kosten:	Die Nutzung der Internetseite ist kostenlos, die Inanspruchnahme der Energieberatungen kostenpflichtig.

KfW

Internetadresse:	<p>https://www.kfw.de/kfw.de.html</p> <p>KfW, Frankfurt am Main</p>
Nutzen und Inhalt:	<p>Auf der Homepage der KfW finden Sie über das Angebot der KfW viele ausführliche Links zu den einzelnen Fördermitteln sowie Checklisten und hilfreiche Adressen.</p> <p>Nach der Auswahl im Menü zwischen „Privatpersonen“, „Unternehmen“, oder „Öffentliche Einrichtungen“ erhält man nähere Informationen über die Förderung von Maßnahmen zur energetischen Sanierung für die jeweilige Zielgruppe.</p> <p>Außerdem erhalten Sie Informationen zur Suche nach einer geeigneten Baubegleitung. So besteht z.B. für die Sanierung zum KfW-Effizienzhaus die Pflicht zur Einbeziehung eines Sachverständigen. Er trägt u.a. dafür Sorge, dass die angestrebte Sanierung die energetischen Ansprüche der Energieeinsparverordnung erfüllt und kann darüber hinaus bei Bedarf den kompletten Umbau überwachen und koordinieren. Diese qualifizierte Baubegleitung durch den Energieberater wird von der KfW mit max. 50 Prozent der Kosten bzw. max. 4.000 Euro je Vorhaben, bezuschusst.</p>
Kosten:	kostenlos

co2 online

Internetadresse:	https://www.co2online.de/ co2online gemeinnützige Beratungsgesellschaft mbH, Berlin
Nutzen und Inhalt:	<p>Auf der Homepage der co2 online gGmbH finden Sie zahlreiche Tipps zu Themen wie Energie sparen, Modernisieren und Bauen, sowie Informationen zu Fördermitteln und Klimaschutz.</p> <p>Unter dem Menüpunkt "Service" können Sie kostenlose und interaktive EnergiesparChecks durchführen, z.B. zu Fördermitteln, Heizkosten, Solardächern, Wärme, Kälte usw..</p> <p>Über einen Heizatlas können die Heizkosten auch mit dem Durchschnitt des jeweiligen Ortes verglichen werden.</p>
Kosten:	kostenlos

Kontextbezogene Links

Arbeitshilfen:

Beratungsanlässe

- El. Wissen Wirtschaft und Märkte: Immobilie umbauen, renovieren, sanieren
- Erneuerbare Energie
- Immobilie planen - energetisch sanieren

Internet-Tipps

- Sonne, Wind und Biomasse - Erneuerbare Energien

Themenlexikon:

- Sanierung
- Öffentliche Fördermittel

Verwandte Themen:

- Fördermittel in LEXinform
- BMWi "GründerZeiten": Schwerpunkt Finanzierung

Andere Nutzer sahen auch:

- Energetische Sanierungsmaßnahmen-Verordnung (ESanMV) - Verordnung zur Bestimmung von Mindestanforderungen für energetische Maßnahmen bei zu eigenen Wohnzwecken genutzten Gebäuden nach § 35c des Einkommensteuergesetzes

- Bundeskabinett billigt Einführung einer steuerlichen Förderung energetischer Gebäudesanierungen Altmaier:
„Steuerliche Förderung der Gebäudesanierung ist gut für den Klimaschutz wie auch für das Handwerk und Arbeitsplätze vor Ort“
- So beteiligen Sie den Fiskus ab diesem Jahr an der energetischen Sanierung Ihres Eigenheims von Dipl.-Volkswirt Günter Göbel, Würzburg
- Maßnahmen zur energetischen Sanierung
- Einkommensteuergesetz (EStG) (gültig ab 01.01.2020)

Zusatzangebote:

- Recherchedienst: "Oft gefragt" - Rechercheanliegen zur energetischen Sanierung

Copyright © DATEV eG